

## **Einführung in Kostenrechnung und Controlling**

Seminar  
**W 03**

Ein hoher Kassenbestand oder steigende Verkaufszahlen sind alleine noch kein Beweis für ein erfolgreiches Wirtschaften: Eingegangene Verpflichtungen können schon morgen Zahlungen nach sich ziehen, welche die Finanzkraft des Unternehmens übersteigen. Liegen die Verkaufspreise unter den Produktionskosten, können Absatzsteigerungen sogar steigende Verluste verursachen!

Ein Unternehmen braucht daher Instrumente, die seinen Mitarbeitern die Erfolgswirksamkeit ihrer Aktivitäten erkennbar machen. Das gilt vor allem für die Verantwortungs- und Entscheidungsträger.

Zu diesen Instrumenten zählen vorrangig die Kostenrechnung und das Controlling – wobei Controlling heute weit mehr ist als Kontrollieren: Ein modernes Controlling dient vor allem als Frühwarnsystem sowie als Planungs- und Führungsinstrument.

**Seminarziel** Den Seminarteilnehmern wird verdeutlicht, welche Informations-, Prognose- und Steuerungsmöglichkeiten dieses Instrumentarium eröffnet und wie sie in ihrer praktischen Arbeit damit umgehen können. Sie lernen, sich das Controlling sowohl bei Entscheidungsfindungen als auch bei der Durchsetzung getroffener Entscheidungen nutzbar zu machen.

**Inhalte**

- Aufgaben von Kostenrechnung und Controlling
- Berücksichtigung interner und externer Einflüsse
- Grundbegriffe des Rechnungswesens
- Wirtschaftlichkeit und Rentabilität
- Kostenarten und Kostenrechnungssysteme
- Vergleichen von Voll- und Teilkostenrechnung
- Wirkungsbereiche des Controllings
- Controlling und Controller in der Organisation
- Informationen für die strategische Planung
- Frühwarn- und Kontrollfunktionen
- Budgetierung und Budgetkontrolle
- Innerbetriebliches Berichtswesen

**Methodik** Die Inhalte werden in praxisorientierten Vorträgen und Lehrgesprächen sowie durch das Bearbeiten von Fallbeispielen in Kleingruppen vermittelt. Die Teilnehmer erhalten Literaturhinweise und ausführliches Begleitmaterial.

**Teilnehmer** Kostenverantwortliche aller Unternehmensbereiche. Buchhalterische oder betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse werden vorausgesetzt. Maximal 14 Teilnehmer/innen.

